

Bank für Tirol und Vorarlberg AG (BTV): Deutliche Ergebnissteigerung

Nachhaltige Anlagen im ersten Halbjahr stark nachgefragt

In der ersten Jahreshälfte konnte die BTV das Ergebnis deutlich steigern. Der Periodenüberschuss vor Steuern erhöhte sich um +25,7 Mio. € auf 72,7 Mio. €. Positiv entwickelten sich das Zinsergebnis, der Provisionsüberschuss und der Erfolg aus at-equity-bewerteten Unternehmen. Bei Anlegern waren besonders Investitionen in nachhaltige Produkte (ESG) sehr beliebt.

Die Bank für Tirol und Vorarlberg hat im ersten Halbjahr eine positive Geschäftsentwicklung verzeichnet. Die betreuten Kundengelder, die Summe aus Depotvolumen und Primärmitteln, nahmen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um +903 Mio. € auf 16,6 Mrd. € zu. Allein die Depotvolumen stiegen um +924 Mio. €.

Insbesondere Investitionen in ESG-Anlagen, diese berücksichtigen Kriterien in den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance), sind im ersten Halbjahr deutlich gestiegen. Die Zuflüsse in BTV Vermögensmanagementprodukte mit einem solchen Schwerpunkt haben sich im ersten Halbjahr im Vergleich zum Vorjahreszeitraum auf über 190 Mio. € mehr als verdoppelt. Um die Thematik noch stärker in den Vordergrund zu rücken, wurden zwei Bausteinfonds mit ethisch-nachhaltiger Ausrichtung aufgelegt, die in den Vermögensverwaltungsmandaten eingesetzt werden. „Die Zahlen bestätigen die Wichtigkeit dieses Themas und zeigen, dass ESG-Investments auch attraktive Renditen liefern. Nachhaltigkeit ist der BTV ein großes Anliegen. Daher widmen wir uns verstärkt diesem Bereich und arbeiten unter dem Leitgedanken Geist & Haltung an unserer ganzheitlichen Nachhaltigkeitsstrategie“, erklärt Vorstandsvorsitzender Gerhard Burtscher.

Zum Halbjahr stieg der Periodenüberschuss vor Steuern um +25,7 Mio. € auf 72,7 Mio. €. Das operative Ergebnis, bestehend aus Zinsüberschuss, Periodenüberschuss, dem Erfolg aus Finanzgeschäften und dem Handelsergebnis hat sich gut entwickelt. Zudem konnten die geringen Risikovorsorgen im Kreditgeschäft und das sehr gute Ergebnis der at-equity-bewerteten Unternehmen die rückgängigen Entwicklungen aufgrund der COVID-19 Pandemie in den vollkonsolidierten Seilbahnen deutlich überkompensieren. Der Periodenüberschuss nach Steuern erhöhte sich um +27,5 Mio. € auf 61,6 Mio. €. Verbessert haben sich damit auch wesentliche Kennzahlen wie der Return on Equity vor Steuern, der auf 8,1% nach 5,4% im Vorjahr stieg und die Cost-Income-Ratio, die von 57,9% auf 53,7% sank.

Die Zahlen im Überblick

| Bilanz | Ist | Ist | |
|--------------------------------|-------------------------|-------------------------|--------------------|
| BTV KONZERN (IFRS) | 30.06.2021 | 30.06.2020 | Veränderung |
| Betreute Kundengelder | 16.578 Mio. € | 15.675 Mio. € | +903 Mio. € |
| Bilanzsumme | 13.971 Mio. € | 13.417 Mio. € | +555 Mio. € |
| Eigenkapital | 1.848 Mio. € | 1.779 Mio. € | +69 Mio. € |
| GuV | | | |
| BTV KONZERN (IFRS) | 1. Halbjahr 2021 | 1. Halbjahr 2020 | Veränderung |
| Periodenüberschuss vor Steuern | 72,7 Mio. € | 47,1 Mio. € | +25,7 Mio. € |

| | | | |
|---------------------------------|-------------|-------------|--------------|
| Periodenüberschuss nach Steuern | 61,6 Mio. € | 34,1 Mio. € | +27,5 Mio. € |
|---------------------------------|-------------|-------------|--------------|

Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft (BTV)

Die Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft (BTV) ist ein Finanzdienstleister für exportorientierte, eigentümergeführte Unternehmer und Anleger mit Präsenz in Tirol, Vorarlberg, Wien, Bayern, Baden-Württemberg und der deutschsprachigen Schweiz. Kunden aus Norditalien werden von Österreich aus betreut. 1904 gegründet, entwickelte sich die BTV von einer regionalen Bank zu einem grenzüberschreitenden Unternehmen im attraktivsten Wirtschaftsraum Europas.

Kontakt

Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft
Stadtforum 1, 6020 Innsbruck
MMag. Marion Plattner
Vorstandsbüro
T +43 505 333 — 1409
E marion.plattner@btv.at
www.btv.at